

John Deere

Präziser Pflanzenschutz auf dem Golfplatz

Die GPS gesteuerte Präzisionstechnik von John Deere wie das Lenksystem AutoTrac oder der GPS-PrecisionSprayer, sind jetzt auch beim ProGator 2030 verfügbar.



Dank der Einzeldüsensteuerung ist eine präzise Teilflächenbehandlung möglich, und es wird nur so viel Pflanzenschutzmittel verteilt, wie wirklich nötig.

Das automatische Lenksystem AutoTrac von John Deere wird in der Landwirtschaft bereits vielfach eingesetzt. Nun können auch Greenkeeper, Kommunen und Landschaftsgärtner die Steuerung mit einer Präzision von +/- 2,5 cm nutzen. Per GPS wird der ProGator 2030 so exakt Spur an Spur geführt, dass Überlappung und Fehlstellen bei der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln vermieden werden. Neben der besseren Pflanzenschutzmittelverteilung profitiert der Fahrer von einer deutlichen Entlastung, da er sich nicht mehr auf das Lenken konzentrieren muss.

Die aufgebaute Pflanzenschutzspritze arbeitet ebenfalls GPS basiert. Der PrecisionSprayer lässt sich durch zuvor erstellte Applikationskarten steuern. Damit wird festgelegt, an welchen Stellen Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden sollen. Dank der Einzeldüsensteuerung ist eine präzise Teilflächenbehandlung möglich und es wird nur so viel Pflanzenschutzmittel verteilt wie wirklich nötig.

Anschließend lassen sich die Maßnahmen dokumentieren. Die elektronische Speicherung der Daten sei deutlich präziser als die manuelle Aufzeichnung, so John Deere. Die Daten können später als Nachweis genutzt werden oder stehen für die Planung weiterer Maßnahmen zur Verfügung. Außerdem soll sich die Wirksamkeit einer Maßnahme besser nachverfolgen lassen.